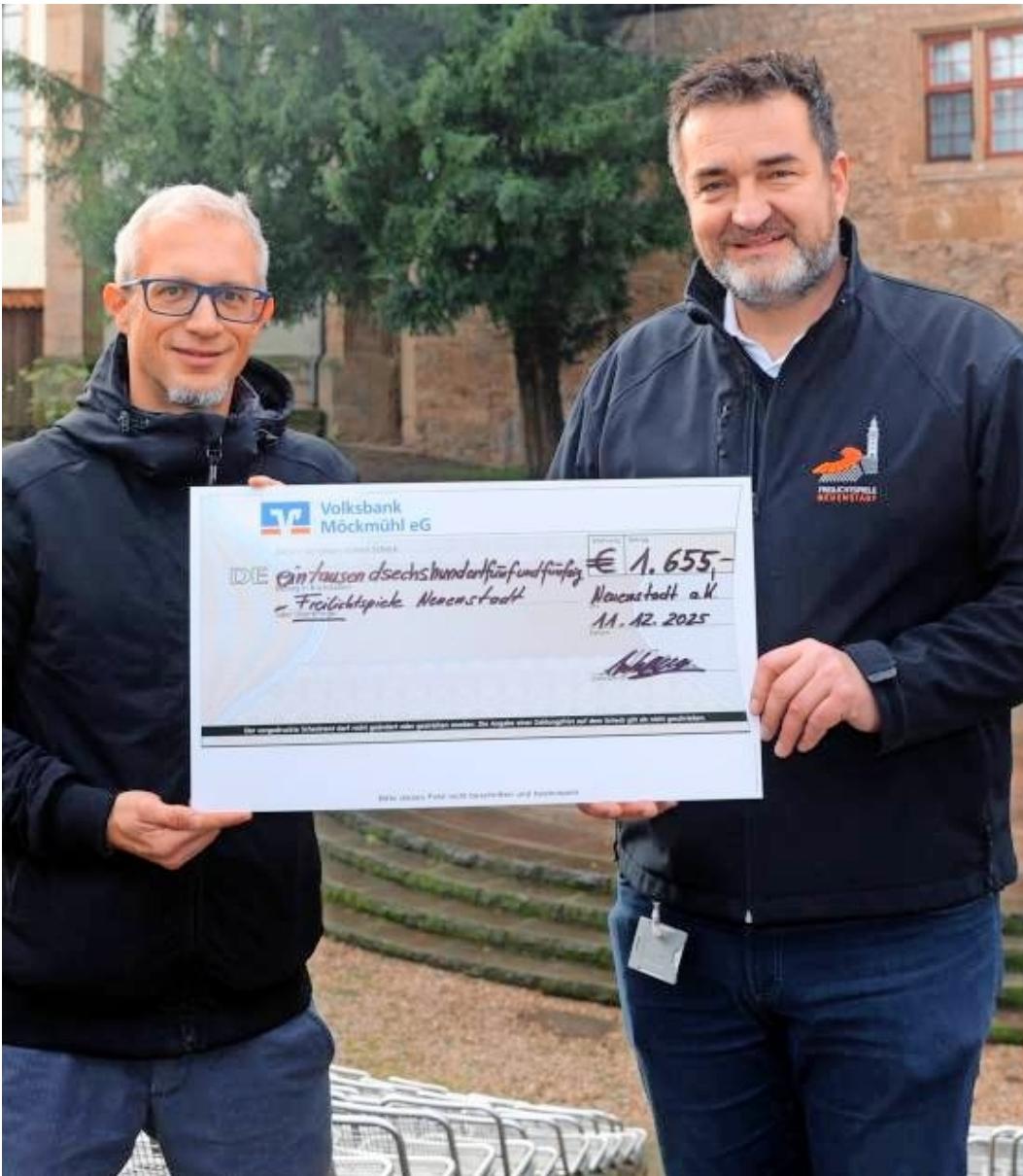


Bilder-Auktion für den guten Zweck



Andreas Großkopf (rechts) übergibt den Spendenscheck. Foto: Ralf Seidel

NEUENSTADT Die Besucher der Freilichtspiele können sich noch gut an die beeindruckende Atmosphäre im Schlossgraben erinnern: Im vergangenen Sommer zeigte das Ensemble den Grusel-Klassiker „Dracula“ von Bram Stoker. In diesem Zuge sind Bilder in Din-A-1-Größe von den Darstellern in ihren Kostümen sowie vom Technik-Team entstanden. „Die Bilder sehen fast wie Gemälde aus und sind schöne Erinnerungen an die vergangene Spielzeit“, sagt Freilichtspiele-Vorstandssprecher Andreas Großkopf.

Während der Aufführungen waren die Bilder in der Lindenanlage im Stil einer Ahnengalerie aufgestellt und stimmten die Zuschauer bereits im Vorfeld auf das spannende Stück ein. Bei der Vereinsfamilienfeier der Freilichtspiele im November wurden die 18 Fotografien unter den Aktiven versteigert. „Die Auktion war ein kurzweiliges und unterhaltsames Vergnügen“, berichtet Großkopf. Im Schnitt wechselte jede Darstellung für 92 Euro den Besitzer. In Summe sind 1655 Euro zusammengekommen. Die Freilichtspiele Neuenstadt spenden die Summe komplett an den Verein Menschen in Not der **Heilbronner Stimme**.

Andreas Großkopf berichtet: „Die Arbeit des Vereins Menschen in Not ist in der Region bekannt und etabliert. Als Freilichttheater-Team möchten wir der Region für die tolle Resonanz jedes Jahr auch etwas zurückgeben. Und aufgrund der täglichen Berichterstattung in der **Heilbronner Stimme** über Menschen in Not erfährt man auch klar und anschaulich, für welche prekären Fälle das Geld verwendet wird und wie die Spenden konkret helfen können.“ Im kommenden Sommer zeigen die Freilichtspiele Neuenstadt die Komödie „Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde“ sowie das Familienstück „Michel in der Suppenschüssel“. **hag**